

Politisches Frauencafé für alle Geschlechter

„Anders“ und „Gleich“
Die vielen kleinen Unterschiede

Trans* in Paderborn

Samstag, 10. November 2018

Historisches Rathaus
der Stadt Paderborn



Gesellschaftliche Vielfalt ist ein Gewinn für unsere Gesellschaft. Auch die Lebensformen, die mit unterschiedlichen sexuellen Identitäten einhergehen, machen das Aufregende unserer Gesellschaft aus. Doch werden sie nicht von allen Menschen akzeptiert: Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transsexuelle, Transgender und Intersexuelle (kurz: LSBTTI) sind auch 2018 noch Opfer von Diskriminierungen, Ausgrenzungen, physischer oder psychischer Gewalt. Hier gibt es nur eins: Aufklären und Vorurteile abbauen. Die Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn hat daher zum diesjährigen Frauencafé für alle Geschlechter zwei Expert*innen eingeladen, die helfen, die vielen Fragen, die sich um das Thema Transgeschlechtlichkeit drehen, zu beantworten.

Transgender, transsexuell, transident, nicht-binär und genderqueer: Warum gibt es so viele Begriffe? Haben es trans* Frauen schwerer als trans* Männer? Und wo kommt eigentlich das Sternchen her? Warum stellen diese Begriffe bestehende Identitätskonzepte radikal in Frage, warum lösen sie Verwirrung aus und fordern ein Hinterfragen der eigenen Haltung heraus?

Die Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn möchte mit dem Thema des diesjährigen Frauencafés für alle Geschlechter dazu beitragen, in unserer Stadt ein Klima der Offenheit und der Akzeptanz zu fördern, in dem alle Lebensformen willkommen sind. Denn: Sind wir nicht alle anders? Anders und doch gleich.

Die Referentin **Lena Klatte** wird den Blick auf den Kampf um rechtliche und gesellschaftliche Anerkennung lenken und Beispiele guter Praxis aus ihrer täglichen Arbeit als psycho-soziale Beraterin im Projekt Trans*beratung Düsseldorf aufzeigen. Außerdem ist sie Trans*-Jugendarbeiterin in dem queeren Jugendzentrum PULS. Lena Klatte ist Diplom Sozialwissenschaftlerin mit beruflichen Weiterbildungen zur Systemischen Beraterin und Suchtberaterin.

Der Referent **Gert Smolorz**, Diplom Sozialarbeiter (DBSH) und Supervisor (DGSv), beschäftigt sich schon seit 30 Jahren mit dem Thema „Gleichheit der Geschlechter in der Person“ und arbeitet beratend mit transidenten Menschen. Er wird einen Einblick in die Situation hier vor Ort in Paderborn geben.

Moderiert wird die Veranstaltung von **Julia Ures**, freiberufliche Moderatorin aus Paderborn.

Zeit: Samstag, 10.11.2018, 15.00 bis 17.00 Uhr

Einlass: 14.30 Uhr

Ort: Großer Sitzungssaal des Historischen Rathauses Paderborn

Eintritt: frei

Veranstalterin: Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn

Kinderbetreuung/Gebärdendolmetscher/in:

stehen auf Anfrage zur Verfügung!

Anmeldungen: erwünscht bis zum 5.11.2018!

Tel.: 05251/88-29944

Fax: 05251/88-2007

E-Mail: c.mertens@paderborn.de

Gleichstellungsstelle



der Stadt Paderborn

IMPRESSUM: Stadt Paderborn

Gleichstellungsstelle

Am Abdinghof 11 • 33098 Paderborn

Tel.: 05251/88-1950